

Diakonie 

Saar

Referat Kindertageseinrichtungen

Fortbildung 2018

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269
66121 Saarbrücken

Annette Burkhardt-Walsch
Tel.: 0681 - 77074

Diemuth Hock-Forth
Tel.: 0681 - 77036

Sekretariat
Tel.: 0681 - 77033

Fax: 0681 - 68570165
Email: refkita@dwsaar.de
www.diakonie-saar.de

Die Fotos wurden freundlicherweise von der
Ev. Kindertageseinrichtung Buntes Leben, Sulzbach-
Hühnerfeld zur Verfügung gestellt.

Einzelveranstaltungen

- | | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| FV 1 | Wertschätzend kommunizieren – Hören und gehört werden ohne Frust und Ärger | 26. / 27. Februar 2018 |
| FV 2 | Ev. Sexualpädagogik - Bildungsauftrag und professionelle Herausforderung in evangelischen Kindertagesstätten und Familienzentren
Modul I
Modul II | 22. / 23. Mai 2018
11. / 12. September 2018 |
| FV 3 | Der offene Ansatz – Partizipation inklusive | 05. Juni 2018 |
| FV 4 | Die Entwicklungsbotschaft hinter den Problemen sehen – ein Einblick in die Marte Meo-Methode | 06. Juni 2018 |
| FV 5 | Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell begegnen | 22. – 24. August 2018 |
| FV 6 | Sprache als Ausdruck uneingeschränkter Vielfalt dokumentieren | 28. August 2018 /
25. September 2018 |
| FV 7 | Umsetzung des Saarländischen Bildungsprogramms in der Krippe | 18. / 19. September 2018 |
| FV 8 | Mathematik und Philosophieren mit Kindern – ich wollte schon immer wissen, weshalb ich mit Mathe „nix am Hut“ habe | 16. / 17. Oktober 2018 |
| FV 9 | Wertschätzend kommunizieren – Hören und gehört werden ohne Frust und Ärger | 12. / 13. November 2018 |
| FV 10 | Gemeinsam evangelisch unterwegs – Angebote für Teams | auf Anfrage |

Termine für die erste Jahreshälfte

Arbeitsbesprechung für Leiter_innen

Termine: 22. März 2018, 09:00 – 16:00 Uhr
Arbeitsschwerpunkt „Hoffnung leben“

12. April 2018, 14:00 – 17:00 Uhr
Arbeitsschwerpunkt „Sexualpädagogik“

Arbeitskreise

Arbeitswerkstatt „Hoffnung leben“

Diese Arbeitswerkstatt bietet die Möglichkeit, sich einrichtungsübergreifend im kollegialen Austausch mit den Inhalten der Arbeitsblätter zu „Hoffnung leben“ auseinanderzusetzen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis zu entwickeln.

Termin: 26. April 2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Referat Kindertageseinrichtungen

Arbeitskreis – Kitas mit besonderer sozialer und kultureller Vielfalt

in Kooperation mit dem Verbund evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland

Dieser Arbeitskreis richtet sich an Kitas, die von Kindern besucht werden, deren Herkunftsfamilien große soziale und / oder kulturelle Herausforderungen bewältigen müssen.

Termin: 8. Mai 2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Ev. Kita „Haus des Kindes“, Neunkirchen

Arbeitskreis Erzieher

in Kooperation mit dem Verbund evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland

Dieser Arbeitskreis richtet sich an männliche Mitarbeiter. Neben dem kollegialen Austausch und Beratung können eigene inhaltliche Themen eingebracht werden, bei deren Bearbeitung insbesondere die „Männerperspektive“ im Vordergrund steht.

Termin: 17. Mai 2018, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Referat Kindertageseinrichtungen



Bundesprogramm Sprach-Kitas „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Für die am Bundesprogramm beteiligten Kitas finden regelmäßig Arbeitstreffen statt, zu denen separat eingeladen wird.

Tandemtreffen

1. Förderwelle

jeweils 09:00 – 14:00 Uhr

Tandem 1:

Dienstag, 06. März 2018

Dienstag, 24. April 2018

Dienstag, 21. August 2018

Dienstag, 23. Oktober 2018

Tandem 2:

Mittwoch, 07. März 2018

Mittwoch, 25. April 2018

Mittwoch, 22. August 2018

Mittwoch, 24. Oktober 2018

2. Förderwelle

jeweils 09:00 – 13:00 Uhr (außer 15.03.18: 13:00 – 16:00 Uhr)

Dienstag, 30. Januar 2018

Donnerstag, 15. März 2018

Mittwoch, 13. Juni 2018

Mittwoch, 05. September 2018

Dienstag, 06. November 2018

Arbeitskreis Sprachfachkräfte

jeweils 09:00 – 13:00 Uhr (außer 18.10.18: 13:00 – 16:00 Uhr)

Dienstag, 09. Januar 2018

Dienstag, 20. Februar 2018

Montag, 19. März 2018

Dienstag, 08. Mai 2018

Dienstag, 12. Juni 2018

Dienstag, 04. September 2018

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Dienstag, 27. November 2018

Qualitätsentwicklung für Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland

Für die an der Qualitätsentwicklung beteiligten Einrichtungen finden Qualitätszirkel statt, zu denen separat eingeladen wird.

Termine: 01. März 2018, 14:00 – 16:00 Uhr
 03. Mai 2018, 09:30 – 11:30 Uhr
 29. August 2018, 14:00 – 16:00 Uhr
 29. November 2018, 09:30 – 11:30 Uhr

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

IBEK: Integriertes Bildungssystem Evangelischer Kindertageseinrichtungen

Pilotprojekt

Ev. Sexualpädagogik - Bildungsauftrag und professionelle Herausforderung in evangelischen Kindertagesstätten und Familienzentren

Orientierung - Handlungsleitlinien - Methodenkompetenz

Im Kontext der Handlungsfelder Kindertagesstätten und Familienzentren sind Themen, die mit „Sexualität“ verbunden sind, von verschiedenen Positionen aus zu betrachten.

Die Umsetzung „evangelischer Sexualpädagogik“ in elementarpädagogischen Einrichtungen wirft daher mehrperspektivisch Fragen auf. Diese gilt es aufzunehmen, zu diskutieren, zu erforschen, zu ordnen, um Orientierung und Handlungssicherheit zu schaffen und somit Fachkräfte, Teams und Kinder zu stärken.

Das Pilotprojekt **„Ev. Sexualpädagogik - Bildungsauftrag und professionelle Herausforderung in evangelischen Kindertagesstätten und Familienzentren“** ist ein systematischer Beitrag dazu.

2018 / 2019 findet im Rahmen eines Pilotprojektes erstmalig an zwei Standorten in NRW und an einem Standort im Saarland der modulare Lehrgang / Zertifikatskurs „Evangelische Sexualpädagogik“ statt.

Veranstalter und Träger ist der Rheinische Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V. in Kooperation mit den Pilotstandorten: dem Kirchenkreis An der Agger sowie der Diakonie Michaelshoven / den Kölner Kirchenkreisen und den beiden Kirchenkreisen im Saarland.

Das Curriculum - als Kern des Pilotprojektes - wird in Form eines modularen Lehrgangs angeboten, der mit einem Zertifikat abschließt.

Auftrag des Pilotprojektes ist die themenbezogene Profilierung von evangelischen Kindertageseinrichtungen durch einen interdisziplinären Zugang zum Thema Sexualpädagogik sowie durch eine fachliche professionelle themenbezogene Unterstützung der Fachkräfte, Teams und Leitungskräfte im Kontext der Bildungsarbeit und Bildungspartnerschaft.

Nähere Informationen zu dem Projektinhalt und –verlauf vgl. **FV 5**

12. April 2018 **Kick-Off-Informationsveranstaltung im Rahmen einer Arbeitsbesprechung für Leiter_innen**

Weitere Informationen

Zusätzlich können je nach Aktualität (fachlich, politisch) weitere Arbeitskreise eingerichtet werden, über die wir rechtzeitig informieren.

Ab sofort finden sie das Fortbildungsprogramm auch im Internet unter

www.diakonie-saar.de

FV 1 Wertschätzend kommunizieren – Hören und gehört werden ohne Frust und Ärger

- Termin: 26. / 27. Februar 2018
- Zeit: 1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
- Referentin: Christine Wanjura
Kommunikationstrainerin nach Rosenberg
- Leitung: Diemuth Hock-Forth
- Kosten: 80,00 €

Wenn uns etwas stört - sei es ein Verhalten oder eine Handlung einer Person - neigen wir dazu, das Gegenüber innerlich oder verbal zu verurteilen. Mit dieser Art der Kommunikation erreichen wir doch oft nicht, was wir eigentlich wollen: eine Veränderung. Welches sind die wahren Anliegen hinter Kritik und Urteilen? Wenn diese erkannt und so mitgeteilt werden, dass sie vom Gegenüber gehört werden können, haben wir die Chance, gemeinsam Veränderungen anzugehen und sie zu gestalten.

Inhalte:

- Stolpersteine in der Kommunikation erkennen
- eigene Anliegen so rüberbringen, dass das Gegenüber sie annehmen kann
- Vorwürfe und Anschuldigungen nicht persönlich nehmen

Was spricht mich an? Was spricht dich an? Wie spreche ich es an? Wie sag ich`s? Oftmals stehen wir in Kitas vor dieser sprachlichen Herausforderung. Sei es mit Kollegen, im Gesamtteam, mit Eltern oder Kindern - der Ton macht die Musik.

Wertschätzend kommunizieren bedeutet:

- Wie kann ich gehört werden ohne Widerstände?
- Wie kann ich Anliegen hören, ohne selbst in Widerstand zu gehen?

Die Teilnehmer_innen sind eingeladen, ihre eigenen Beispiele einzubringen und zu bearbeiten.

Anmeldeschluss: 29. Januar 2018



In Kooperation mit dem Rheinischen Verband

FV 2 Ev. Sexualpädagogik - Bildungsauftrag und professionelle Herausforderung in evangelischen Kindertagesstätten und Familienzentren

Termine: 22. / 23. Mai 2018 (Modul I)
11. / 12. September 2018 (Modul II)
05. / 06. Februar 2019 (Modul III)
Supervisionstermin (nach Absprache)
Zertifikatsverleihung (2019)

Zeit: jeweils 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentin: Claudia Halberstadt
Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin / Kunsttherapeutin,
Supervisorin (DGSV)

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 40 €

Die mit dem Thema kindliche Sexualität verbundenen pädagogischen Aufgaben und Herausforderungen verlangen von Fachkräften, Teams und Trägern von evangelischen Kindertagesstätten ein besonderes Maß an Professionalität und Reflexionsbereitschaft, Wissen und fachlichem Können. Dafür brauchen Teams und Fachkräfte gute Begleitung und einen Entwicklungsraum.

Um qualitativ hochwertige Bildungsarbeit für Kinder in der Sexualaufklärung zu gestalten, brauchen pädagogische Fachkräfte ein spezifisches Methodenrepertoire; eine themenbezogene Reflexion ist notwendig. An diesen Punkten setzt die Weiterbildung an, sie bietet:

- Orientierung, Handlungsleitlinien und teaminterne Regeln zum Umgang mit Äußerungsformen kindlicher Sexualität
- „Sprechen über Sexualität“ - Stärken kommunikativer Kompetenz in der direkten pädagogischen Arbeit und in der Elternarbeit
- Begleitung von Bildungsprozessen - mit Kindern über Körpererfahrung, Sinnlichkeit und „Sexualität“ kommunizieren
- Erweiterung von methodischen Kompetenzen in der themenbezogenen Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen
- Stärkung der eigenen professionellen Haltung
- Reflexionshilfen für die pädagogische Praxis in der Kindergruppe, z. B. bei der Betreuung und Pflege von U3 Kleinstkindern, Körperpflege, Wickeln
- Reflexionshilfen für Teams für die praktische Arbeit mit sexualpädagogischen Methoden
- Anregungen zur Einbettung in die pädagogische Konzeption

Anmeldeschluss:

24. April 2018



FV 3 Der offene Ansatz - Partizipation inklusive

Termin:	05. Juni 2018
Zeit:	09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Diemuth Hock-Forth Fachberatung Sprach-Kitas
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	10 €

Der Ansatz der offenen Arbeit ist ein inklusives Konzept. Doch kaum ein Ansatz wird so häufig missverstanden und mit dem „Laissez-faire Stil“ verwechselt wie der offene Ansatz.

In der Fortbildung geht es darum, die Mythen „der offenen Arbeit“ in Wissen umzuwandeln und Einblicke zu erhalten, worin sich die Qualität offener Arbeit erweist. Welche ersten Schritte führen uns auf dem Weg zur Öffnung weiter?

Der Alltag der Kinder und deren Verhalten verändern sich. Folglich bedarf es auch einer Veränderung des Angebotes. Den Spuren der Kinder zu folgen, ihrer Unterschiedlichkeit differenziert zu begegnen, offen zu sein für Teilhabe - das macht offene Arbeit aus.

- Im offenen Ansatz erleben Kinder Strukturen zur Orientierung, die den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden; nicht die Kinder werden den Strukturen angepasst.
- Im offenen Ansatz gibt es geschlossene Türen.
- Im offenen Ansatz erleben Kinder Gruppenarbeit und Gruppenzugehörigkeit.
- Im offenen Ansatz wird Herausforderungen offen begegnet.

- Im offenen Ansatz werden mit Kindern Systeme entwickelt, die ihnen Sicherheit bieten.
- Eine wesentliche Konstante im offenen Ansatz ist die Veränderung durch Reflexion.

Anmeldeschluss:

08. Mai 2018



FV 4 Die Entwicklungsbotschaft hinter den Problemen sehen – ein Einblick in die Marte Meo-Methode

Termin:	06. Juni 2018
Zeit:	09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Sabine Martin Erzieherin, Sprachförderkraft Marte Meo Practitioner
Leitung:	Diemuth Hock-Forth
Kosten:	40 €

Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“. Die Marte Meo-Methode soll Eltern und Erzieher_innen ermutigen, ihre eigenen Kräfte zu nutzen, um Entwicklungsprozesse von Kindern anzustoßen und zu unterstützen.

Mit Hilfe von Videoaufnahmen wird ein neuer Blick auf bekannte Situationen ermöglicht, und es werden die natürlichen, entwicklungsunterstützenden Verhaltensweisen der Erziehenden gefördert. Wichtig ist hierbei der stets ressourcenorientierte Blick auf Kinder und Erwachsene.

Die Fortbildung gibt Gelegenheit, einen Einblick in die Marte Meo-Methode zu gewinnen und sich selbst die Fragen zu beantworten: Wie kann ich hinter den Problemen die Entwicklungsbotschaft sehen? Wie kann ich Schwierigkeiten in Möglichkeiten umwandeln?

Anhand der Marte Meo-Basisinformation werden Empfehlungen für die alltägliche Interaktion gegeben. Eine Filmpräsentation zeigt eine „Marte Meo-Entwicklung“ eines Kindes im Kita-Alltag. Die Kooperation mit Eltern wird aus einem besonderen Blickwinkel beleuchtet. Im Fokus steht die Alltagstauglichkeit dieser Methode.

Die Fortbildung gibt auch Gelegenheit, sich selbst mit einem positiven Blick zu sehen und Energie für die weitere Arbeit zu tanken.

Anmeldeschluss:

09. Mai 2018



In Kooperation mit dem
Verbund ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland (VEKiS)

FV 5 Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell begegnen

Termin: 22. – 24. August 2018

Zeit: 1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr
2. + 3. Tag: jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referenten: Frederik Maas,
Bereichsleitung VEKiS,
Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge
Stephanie Weber,
Kita-Leitung Konsultations-Kita
Silke Wendels,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 50,00 €
(für Mitarbeiter_innen des Verbundes kostenfrei)

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten stellen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen eine besondere Heraus- und manchmal auch eine Überforderung dar. Es gibt so gut wie keine empirischen Studien und evaluierten Konzepte, auf die sie in der pädagogischen Arbeit zurückgreifen könnten.

In diesem Fortbildungsangebot soll Ihnen ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand gegeben werden.

Außerdem werden

- Möglichkeiten der kollegialen Beratung sowie unterstützende Angebote zur Teambberatung aufgezeigt,
- Beratungsmöglichkeiten und Unterstützungssysteme in der Jugendhilfe und mögliche therapeutische Angebote dargestellt und die
- pädagogischen Handlungsalternativen eingebettet in Praxisbeispiele diskutiert (die Kindertageseinrichtung als demokratischen Bildungsraum verstehen).

Anmeldeschluss: 25. Juli 2018



FV 6 Sprache als Ausdruck uneingeschränkter Vielfalt dokumentieren

Termine:	28. August 2018 25. September 2018
Zeit:	jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Diemuth Hock-Forth Fachberatung Sprach-Kitas
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	20 €

Beobachtung und Dokumentation sind längst vertraute Instrumente und gehören zum pädagogischen Alltag. Ziel dieses Beobachtungsbogens ist die Wahrnehmung und Wertschätzung der Sprachpersönlichkeit eines jeden Kindes. Im Zentrum der Beobachtung steht der individuelle Sprachentwicklungsprozess verbunden mit der Frage: Wie kommuniziert das Kind?

Das Ausdrucksverhalten des Kindes im Blick zu haben heißt, die Gesamtentwicklung des Kindes zu sehen. Wie spreche ich? Wie sprichst du? Wie drücke ich mich aus? Was machst du, um mich zu verstehen?

Welche Kompetenzen und Bedürfnisse nehme ich wahr? Wie erschließt sich das Kind die Welt? Was zeigt uns das Kind gerade in welchen Situationen? Wofür interessiert es sich? Womit beschäftigt es sich? Wie sind seine Lernwege und Lernstrategien? Wofür entwickelt es Lernbereitschaft?

Aus den Beobachtungen entstehen ggf. pädagogische Handlungsschritte zur optimalen Entwicklungsbegleitung des Kindes. Es geht in der Beobachtung nicht vordergründig um messbare Sprachstandserhebungen mit Auswertung zum Sprachstand.

Im ersten Teil der Fortbildung wird ein Beobachtungsinstrument zum Sprachverhalten des Kindes von 0 bis 6 Jahren vorgestellt. Dies kann in der Praxis erprobt werden, um im zweiten Teil der Fortbildung Erkenntnisse zu reflektieren.

Anmeldeschluss: 02. August 2018



FV 7 Umsetzung des Saarländischen Bildungsprogramms in der Krippe

Termin:	18. / 19. September 2018
Zeit:	1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentinnen:	Annette Burkhardt-Walsch, Fachberatung, Diemuth Hock-Forth Multiplikatorin Saarländisches Bildungsprogramm
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	20 €

Was ist eigentlich gemeint mit Bildungserfahrung in der Krippe nach dem Saarländischen Bildungsprogramm? Wie werden die sieben Bildungsbereiche umgesetzt? Müssen die Jüngsten Basteln, Malen, Zählen,... oder was?

In der Fortbildung geht es darum, die ganzheitliche Entwicklung des Kindes im Blick zu haben. Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse im Krippenalltag ist die Beziehungsqualität zwischen pädagogischer Fachkraft und Kindern.

Auf das **WIE** kommt es an!

Wie können pädagogische Fachkräfte Interaktionen so gestalten, dass sie die kindlichen Bildungsprozesse unterstützen? Was bedeutet sensitive Responsivität in der Gestaltung einer Beziehung zum Kind?

Um dem Explorationsbedürfnis des Krippenkindes zu folgen, sind in der praktischen Arbeit mit Krippenkindern die verschiedenen Bildungsbereiche als ineinander übergreifende Bildungserfahrungen im Alltag zu verstehen. Querschnittsthemen sind Sprache, Körper und Bewegung. Die Angebotsstruktur innerhalb der Bildungsbereiche erhält in der Krippe eine besondere Sichtweise. Zwei wesentliche Merkmale sind hier zu berücksichtigen:

- Die Bildungserfahrungen des Kindes richten sich entlang der Alltagsstruktur und der Umgebung.
- Pädagogische Arbeit mit Krippenkindern wird differenziert zu den Bedürfnissen der Altersspanne 0 bis 3 Jahre gesehen.

In der Krippe werden die altersbedingten Bedürfnisse unterschieden nach den Bedürfnissen der liegenden, der sitzenden und der bereits laufenden Kinder sowie derer, die vor dem Wechsel in den Kindergarten stehen. Diese Unterscheidungen finden in der Gestaltung der pädagogischen Arbeit Berücksichtigung.

Anmeldeschluss: 21. August 2018



FV 8 Mathematik und Philosophieren mit Kindern - ich wollte schon immer wissen, weshalb ich mit Mathe „nix am Hut“ habe

Termin:	16. / 17. Oktober 2018
Zeit:	1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Kathrin Betz Dipl.-Pädagogin, Fortbildungsreferentin Frühe Kindheit, Autorin
Leitung:	Diemuth Hock-Forth
Kosten:	80 €

Sind Zahlen wirklich so abstrakt? Oder halte ich nach der Fortbildung ein Plädoyer für Mathematik in Kitas? Was kann ich tun, um das Grundbedürfnis der Kinder nach Mathematik philosophisch zu unterstützen?

Kinder setzen sich täglich bewusst und unbewusst mit einer Vielzahl an Phänomenen auseinander, die wir Erwachsenen den Bereichen der Mathematik, Physik, Chemie zuordnen. Dabei beobachten sie fasziniert die Ereignisse und versuchen, diese mit Hilfe ihres bisherigen Wissens zu beschreiben und zu ergründen. Sie finden und „erfinden“ Erklärungen, suchen und verwerfen Argumente und tauschen sich mit anderen Kindern und uns Erwachsenen aus. Wir könnten auch sagen: „Sie philosophieren“.

In der naturwissenschaftlichen Bildung im Elementarbereich geht es nun darum, diese Fragen der Kinder hervorzulocken, sie aufzugreifen und die Kinder zu ermutigen, selbst Lösungswege zu entwickeln. Wir Erwachsenen sind häufig bemüht, Kindern die „richtige“ Antwort nahe-zulegen, statt ihnen Zeit, Raum und geeignetes Material zur Verfügung

zu stellen oder durch spannende Fragen das Weiterdenken zu ermöglichen.

Dieses Seminar möchte verschiedene Herangehensweisen eröffnen, wie das Thema Naturwissenschaft und Philosophieren mit Kindern im Elementarbereich entdeckt und erforscht werden kann. Es soll weniger ein vorgefertigtes Lernprogramm angeboten werden, sondern anhand von eigenem praktischem Probieren und Entdecken von naturwissenschaftlichen Phänomenen überlegt werden, wie diese in der Alltagspraxis eingesetzt werden können. Das Philosophieren mit Kindern bildet dabei eine Brücke zwischen der konkreten Erfahrungswelt der Kinder und den eher abstrakten Phänomenen der Naturwissenschaft.

Philosophieren mit Kindern bietet Kindern die Möglichkeit, sich neue Denkhorizonte zu eröffnen und uns Erwachsenen einen spannenden und erfrischenden Einblick in die Denkweise der Kinder. Im Seminar sollen dazu Experimente und interessante Phänomene genutzt werden, die ohne großen Materialaufwand auch in der eigenen Praxis umgesetzt werden können. Im Anschluss an das freie Experimentieren geht es darum, geeignete Fragetechniken und einfache Gesprächsimpulse kennen zu lernen, um den Gesprächen neue Nuancen geben zu können.

Anmeldeschluss:

18. September 2018

FV 9 Wertschätzend kommunizieren – Hören und gehört werden ohne Frust und Ärger

- Termin: 12. / 13. November 2018
- Zeit: 1. Tag: 10:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
- Referentin: Christine Wanjura
Kommunikationstrainerin nach Rosenberg
- Leitung: Diemuth Hock-Forth
- Kosten: 80 €

Wenn uns etwas stört - sei es ein Verhalten oder eine Handlung einer Person - neigen wir dazu, das Gegenüber innerlich oder verbal zu verurteilen. Mit dieser Art der Kommunikation erreichen wir doch oft nicht, was wir eigentlich wollen: eine Veränderung. Welches sind die wahren Anliegen hinter Kritik und Urteilen? Wenn diese erkannt und so mitgeteilt werden, dass sie vom Gegenüber gehört werden können, haben wir die Chance, gemeinsam Veränderungen anzugehen und sie zu gestalten.

Inhalte:

- Stolpersteine in der Kommunikation erkennen
- eigene Anliegen so rüberbringen, dass das Gegenüber sie annehmen kann
- Vorwürfe und Anschuldigungen nicht persönlich nehmen

Die Teilnehmer_innen sind eingeladen, ihre eigenen Beispiele einzubringen und zu bearbeiten.

Was spricht mich an? Was spricht dich an? Wie spreche ich es an? Wie sag ich`s? Oftmals stehen wir in Kitas vor dieser sprachlichen Herausforderung. Sei es mit Kollegen, im Gesamtteam, mit Eltern oder

Kindern - der Ton macht die Musik. Wertschätzend kommunizieren bedeutet:

- Wie kann ich gehört werden ohne Widerstände?
- Wie kann ich Anliegen hören, ohne selbst in Widerstand zu gehen?

Anmeldeschluss:

15. Oktober 2018



In Kooperation mit der Ev. Akademie

FV 10 Gemeinsam evangelisch unterwegs - Angebote für Teams

Die religionspädagogische Arbeit reflektieren und konzeptionell weiterentwickeln.

Auf Anfrage

Referentin: Johanna Wittmann, Pfarrerin

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch



Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Fragen zu den Veranstaltungen (Inhalte):

- Sollten Sie zu Themen bzw. Inhalten von Veranstaltungen Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Referat Kindertageseinrichtungen.

Überweisungen der Tagungskosten und Überweisungsträger

- Mit dem Bestätigungsschreiben wird Ihnen ein Überweisungsvordruck zugesandt, mit dem Sie den Betrag überweisen können.
- Auf dem Formular bitte jeweils die Veranstaltungsnummer, Name der Teilnehmer/-in und die Höhe der Kosten eintragen.

Anmeldeverfahren:

- Sie können sich auf dem Pauschalanmeldeschein – also für mehrere Veranstaltungen – mit dem Einzelanmeldeschein oder per E-Mail anmelden (Kopiervorlage am Ende des Fortbildungsheftes).

Anmeldeschluss:

- Der Anmeldeschluss dient einerseits zur organisatorischen Vorbereitung von Veranstaltungen, andererseits ist er das verbindliche Datum für evtl. Absagen (z. B. im Krankheitsfall).
- **Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen müssen wir den Tagungsbeitrag erheben.**

Tagungsorte:

- Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden zurzeit an folgenden Orten durchgeführt:

Referat Kindertageseinrichtungen,
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Ev. Akademie im Saarland e. V.
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen-Geißlautern

Eventuelle Fahrgemeinschaften können über uns organisiert werden.

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 / 77033
Fax: 0681 / 68570165
E-Mail: refkita@dwsaar.de



Pauschal-Anmeldung

Zu unten aufgeführten Fortbildungsveranstaltungen melden/meldet sich an:

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./Fax/Mail: _____

FV-Nr.	Datum	Thema	Name
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die Anmeldefristen und Hinweise zu den Veranstaltungen habe/n ich/
wir zur Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift _____

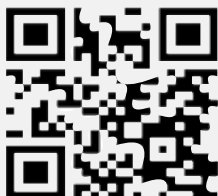
Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein. Träger der Diakonie Saar mit über 1000 Mitarbeitenden im ganzen Saarland sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.

Aufgabe des **Referates Kindertageseinrichtungen** ist es, die evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland, soweit sie zur Evangelischen Kirche im Rheinland gehören, in fachlichen Fragen zu beraten. Dazu gehört der Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Organisation spezieller Fortbildungsangebote und die direkte Teamberatung.

Die Beratung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Trägervertretungen und Eltern.

Diakonisches Werk an der Saar gmbH

Referat Kindertageseinrichtungen



Mainzer Straße 269

66121 Saarbrücken

☎ 0681 77033

✉ refkita@dwsaar.de

www.diakonie-saar.de